

Mein Name ist Cara Hülsebus. Ich arbeite als Kindertagespflegeperson in Eickhorst. Zu meinen eigenen beiden Kindern betreue ich zur Zeit fünf Tageskinder.

Als staatlich anerkannte Ergotherapeutin war es für mich schwierig mit dem zweiten Kind im pädiatrischen Bereich zu bleiben, also mit Kindern zu arbeiten. Dies wollte ich schon mein Leben lang. Somit habe ich nach der Geburt unserer Tochter entschieden, die Qualifikation zur Kindertagespflegeperson zu machen und arbeite nun seit August 2023 als „Tagesmutter“. Mein Beruf erfüllt mich mit Freude und Begeisterung. Ich beobachte die Entwicklung der Kinder und freue mich, diese einen Stück ihres Weges begleiten zu dürfen. Zur unterstützenden Kommunikation nutze ich die Zwergensprache. Das sind Babyzeichen, die Kindern helfen, sich verständlich zu machen oder die Sprache unterstützen.

- Mir sind die Natur und frische Luft sehr wichtig. Darum sind wir täglich draußen - es gibt schließlich kein schlechtes Wetter, sondern nur schlechte Kleidung! Bereits morgens ab halb acht sind wir auf dem Hof und bringen gegen acht meinen Sohn zu Fuß zum Kindergarten. Zurück am Haus gibt es dann Frühstück. Hier dürfen alle Kinder beim Tischdecken helfen. Wer fertig ist, spielt, tobt, liest, ... Später gibt es einen gemeinsamen Morgenkreis mit Singen und Lesen - wie die Kinder mögen. Nach dem Mittagessen ist Schlafenszeit. Danach gehen wir raus und verbringen die letzte Stunde dort - mit Picknick, bevor die ersten Kinder abgeholt werden.
- Auch Kreativität soll zwischendrin nicht fehlen. Wir machen viele Bilder für unseren Portfolio-Ordner mit Hand- und Fußabdrücken, aus denen Tiere oder andere Dinge „gezaubert“ werden. Die Kinder malen gerne, ab und zu basteln wir altersentsprechend.
- Bedürfnisorientiert, klar strukturiert, freundlich, engagiert, musikalisch, kreativ, aus Liebe zu den Kindern und in guter Elternpartnerschaft ist, was bei mir zählt.
- Zu finden bin ich auf www.kindertagespflege-lilla-jag.de <<http://www.kindertagespflege-lilla-jag.de>> "Lilla jag" ist schwedisch und heißt „kleines Ich“.